

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Nº 92.

Leipzig, Montag am 13. September

1852.

Amtlicher Theil.

Nachträgliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13 der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze: den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen ic. betreffend, vom 22. Februar 1844, wird von der unterzeichneten Königl. Kreisdirection nachträglich bekannt gemacht, daß im Jahre 1851 die Schrift:

„Umfassende Beschreibung der Sächsisch-Baier'schen Staats-Eisenbahn von Leipzig bis an die baier'sche Grenze mit Einschluß der Göltzsch- und Elsterthal-Ueberbrückung, nebst einer Lithographie. Reichenbach, Druck und Verlag von J. G. Koch. 1851. (Zweite Auflage. 1851)“

und die vorbemerkte Lithographie, welche die Unterschrift hat: „Ansicht der Göltzschthal-Ueberbrückung bei Mylau. Gez. von J. Fleischmann. Verlag von J. G. Koch in Reichenbach. Lith. Anst. von J. Steinmetz in Meissen“

in die Bücherrolle eingetragen und auf den Grund dieses Eintrags dem Buchdruckereibesitzer Herrn Johann Gottfried Koch in Reichenbach ein Verlagsschein unter Nr. 123 ausgestellt worden ist.

Leipzig, den 18. August 1852.

Königliche Kreisdirection.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 10. September 1852.

Abel in Leipzig.

6087. Reichenbach, H. G. Q., Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen Abbildungen. Nr. 145—148. gr. 4. à * 1/2 fl; color. à * 1 1/2 fl.

6088. — Icones florae germanicae. Centuria XV. Decas 5—8. gr. 4. à * 1/2 fl; color. à * 1 1/2 fl.

Beller'sche Buchh. in Stuttgart.

6089. Weihnachtsblüthen. Ein Taschenbuch f. die Jugend. Hrsg. v. G. Pfeiffer. 16. Jahrg. 8. In engl. Einb. * 1 fl.

G. Hermann'sche Bueh. & Sohn in Wien.

6090. Hermann, M., österreichisches biographisches Lexikon. 3. Hft. gr. 8. * 1/3 fl.

Beyerle in Darmstadt.

6091. Atlas, kleiner, der Erdbeschreibung. 2. Aufl. qu. 4. Geh. * 8 fl.

6092. Frommann, M., Wand- u. Schulkarte v. dem Herzogth. Nassau. 4 Blätter in gr. Fol. * 1 1/2 fl.

6093. Markwort, G., Vorlegeblätter für Landschaftszeichner. Neue wohlfahrtige Ausgabe. Fol. In Mappe. * 1 fl.

6094. Percy, St., Tales of the kings of England. 2. Bdchn. Mit Anmerkungen v. W. Helm. gr. 16. Cart. 1/2 fl.

6095. Salon, Zeichnungen nach dem neuesten Geschmacke v. Möbeln, Vorhängen etc. 2. Hft. hoch 4. * 1/3 fl.

6096. Vorlegeblätter, XVI, f. den Schreibunterricht in Elementarschulen. Neuer Abdr. Fol. * 16 fl.

Neunzehnter Jahrgang.

Vorndrück in Neusalza.

6097. Wendt, M., das Noth-Glöcklein unserer Zeit. 16. Geh. 12 fl.

Braumüller in Wien.

6098. Weith, J. C., Eucharistia. Zwölf Vorträge üb. das heil. Messopfer. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 1 fl 6 fl.

Breyer in Löbau.

6099. Berthold, G., der sächsische Münchhausen. 1. Lfg. 8. Geh. 2 1/2 fl.

6100. Nährer, der, u. sein Kind ob. das Raubnest auf der Felsenklippe. 1. Lfg. 8. Geh. 2 1/2 fl.

Dammesfelder in Utrecht.

6101. Opzoomer, C. W., Conservatismus u. Reform. Eine Abhandlung üb. Burke's Politik. Aus d. Holländ. v. J. H. Hisgen. gr. 8. Geh. * 1/2 fl.

Dorfliche Buchh. in Leipzig.

6102. Grote, G., Geschichte Griechenlands. Aus d. Engl. überset. v. N. R. W. Meissner. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. 2 1/4 fl.

6103. Weisse, Ch. H., die Christologie Luthers u. die christolog. Aufgabe der evangel. Theologie. gr. 8. Geh. 1 1/4 fl.

6104. Worsaae, J. J. A., die Dänen u. Nordmänner in England, Schottland u. Irland. Deutsch v. N. R. W. Meissner. gr. 8. Geh. 2 1/3 fl.

Engelhardt in Freiberg.

6105. Gurlt, U., Bemerkungen üb. die neueren Fortschritte d. Kupferhüttenprozesses in England. gr. 8. Geh. * 1/3 fl.

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

6106. Blätter f. gerichtliche Anthropologie. Für Aerzte u. Juristen v. J. B. Friedreich. 3. Jahrg. 1852. 5. Hft. gr. 8. * 12 fl.

Eppel in Sonderhausen.

6107. Günther, F. A., der homöopathische Thierarzt. 1. Thl.: Die Krankheiten d. Pferdes. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 1 fl.

G. Bleischer in Leipzig.

6108. * Ehrenberg, F., Stunden der Andacht. Frohen u. Trauernden gewidmet. 4. Aufl. 8. Geh. 2 fl.

6109. * Hermann, G., Epitome doctrinae metricae. Editio III. gr. 8. Geh. 2 fl.

6110. Fischart, J. F. W., die Hauptstücke der christl. Religion. 33. Aufl. 8. 3 1/4 fl.

Bleischer in München.

6111. Nagler, G. K., neues allgemeines Künstler-Lexicon. XXII. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 11 1/4 fl.

H. Seibel in Pesth.

6112. Garum, P., die Presß-Ordnung vom 27. Mai 1852, nebst den sonstigen noch in Kraft bestehenden Verordnungen, insbesondere dem Patent zum Schutze d. geistigen Eigenthums. Exx.-8. Geh. * 1/3 fl.

Hanke in Zürich.

6113. Schmolke, B., das himml. Vergnügen in Gott, ob.: vollständ. Gebet-Buch auf alle Seiten. 1. Ster.-Aussg. 2. Abdr. gr. 8. Geh. * 27 fl.

190

- Hergt in Coblenz.
6114. Antiquarius, denkwürdiger u. nüglicher rheinischer, welcher die Merkwürdigkeiten d. ganzen Rheinstroms handelt. Mitteigstein. 1. Abth. 2. Bd. 2. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f. Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6115. Pittrow, J. J. v., die Wunder d. Himmels od. gemeinfästl. Darstellung d. Weltsystems. 4. Aufl. bearb. von C. v. Pittrow. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} . Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
6116. Gau, A., kurze Betrachtungen zum Privat- & Gebrauch. 1. Thl. u. u. d. Z.: Betrachtungen üb. die kathol. Glaubenslehren. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.
6117. Leben ausgezeichneter Katholiken der drei letzten Jahrhunderte. Hrsg. v. A. Werfer. 3. Bdchn.: Leben d. heil. Vincenz v. Paul u. d. heil. Franz v. Sales. Von A. Werfer. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
6118. Terlago, B. Graf v., die Glaubenslehre der heil. kathol. Kirche. 1. Bd. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{R} .
6119. Wiser, Th., Gelegenheitsreden u. Predigten. 8. Geh. 27 N \mathcal{R} . F. Kühler in Stuttgart.
6120. Rustige, G., Filippo Lippi. Drama in 5 Aufzügen. 8. Geh. * 18 N \mathcal{R} .
6121. Studien, philosophische, e. Zeitschrift f. Philosophie u. speculative Theologie. Hrsg. v. J. U. Wirth. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{5}{6}$ f.
6122. Vorlesungen üb. Kriegsgeschichte. Von J. v. H. 1. Thl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ f. U. Krabbe in Stuttgart.
6123. Hadlander, F. W., Eugen Stillfried. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 N \mathcal{R} . Kunze in Mainz.
6124. Schenck, A., geognostische Charte der Umgegend v. Würzburg. Fol. In gr. 16. - Carton. * 1 f. Mohr & Co. in Berlin.
6125. Peters, L., deutsche Bibel. Mit Bildern zu Sprech- u. Anschauungsübungen. 8. Cart. * $\frac{1}{6}$ f. ; m. Bildern in Tondr. * 6 N \mathcal{R} . J. Müller in Amsterdam.
6126. Giese, J. van, Disputatio de antiquissimo librorum sacrorum novi foederis catalogo, qui vulgo fragmentum Muratorii appellatur. gr. 4. Geh. * 12 N \mathcal{R} .
6127. Hasse, H. G., über die Vereinigung der geistlichen u. weltlichen Obergewalt im röm. Kirchenstaate. gr. 4. Haarlem. Geh. * 2 f. 3 N \mathcal{R} .
6128. Lechler, G. V., das apostolische u. nachapostolische Zeitalter. gr. 4. Haarlem 1851. Geh. * 2 f. 19 N \mathcal{R} .
6129. Miscellanea philologica et paedagogica. Nova Series. Fasc. II. gr. 8. 1851. Geh. * 1 f. 26 N \mathcal{R} . J. B. Müller'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6130. * Gasparin, Gräfin A. v., die Temperamente. Lebensbilder aus dem Ehestande f. Frauen u. Töchter gebildeter Stände. 8. 1853. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
6131. Jahrbücher, Württembergische, f. vaterländ. Geschichte, Geographie, Statistik u. Topographie. Jahrg. 1851. 1. Hft. 8. * 24 N \mathcal{R} .
6132. * Lingsten, Charlotte, die Schiffbrüchigen. Eine finnige Erzählung f. Frauen u. Töchter gebildeter Stände. 8. 1853. Geh. 27 N \mathcal{R} .
- Fr. Verthes in Hamburg.
6133. Ritter, G., Geschichte der Philosophie. 11. Thl. u. u. d. Z.: Geschichte der christlichen Philosophie. 7. Thl. gr. 8. * 2 f. 28 N \mathcal{R} . Volet in Leipzig.
6134. Linke, J. R., Atlas der Naturgeschichte f. Haus u. Schule. 1. Lfg. gr. 4. * $\frac{1}{3}$ f.
- Niegel's Verlag in Potsdam.
6135. Entwürfe zu Kirchen-, Pfarr- u. Schul-Häusern. 12. Lfg. Imp.-Fol. * 3 f.
6136. Schinkel, Sammlung v. Möbel-Entwürfen. Hrsg. v. L. Lohde. 2. Aufl. Wohlf. Ausg. 3. u. 4. Lfg. gr. Fol. Als Rest.
6137. — dasselbe. 2. Aufl. Prachtausg. Imp.-Fol. * 10 f.
- Springer in Berlin.
6138. Gotthelf, J., Bilder u. Sagen aus der Schweiz. 3 Thle. 2. Aufl. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f.
6139. — Erzählungen u. Bilder aus dem Volksleben der Schweiz. 3. Bd. 8. Geh. * $27\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; Berlin. * $1\frac{1}{3}$ f.
6140. — die Wassernothe im Emmenthal am 13. Aug. 1837. 2. Aufl. 8. Geh. 6 N \mathcal{R} .
- Tendler & Co. in Wien.
6141. Mayerhofer, G., das Militär-Einquartierungs-Gesetz. 16. Geh. 12 N \mathcal{R} .
- Türk in Dresden.
6142. Milde, Feldzeugmeister Joseph Freiherr v. Rath. Ein militär. Lebensbild. gr. 8. Cart. * $\frac{1}{2}$ f.
- Welhagen & Klossing in Bielefeld.
6143. Théâtre français publié par C. Schütz. XIII. Série. 3. Livr. 32. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} . Inhalt: Diane par E. Augier.
- von Vogel'sche Verlagsbuchh. in Landshut.
6144. Schrift, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu übers. v. J. F. v. Allioli. Mit Holzschn. 10. Lfg. gr. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
- Weber in Leipzig.
6145. Kirsten, G., Katechismus der Bienenkunde u. Bienenzucht. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
6146. Sauppe, G. J., die Schiller-Goethe'schen Zenien. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f.
- Weiß in Grünberg.
6147. Ist der moderne Constitutionalismus f. Deutschland u. namentlich f. Preußen heilbringend ob. nicht? 8. Geh. 3 N \mathcal{R} .
- O. Wigand in Leipzig.
6148. * Emancipirte, die. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 2 f.
6149. * Evangelien, die, ihr Geist, ihre Verfasser u. ihr Verhältnis zu einander. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 f.
6150. * Sue's Werke. Diamantausg. Die sieben Todsünden. 28 Thle. (in 6 Bdn.) 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ f.

Nichtamtlicher Theil.

An die außersächsischen Handlungen.

In Folge der zwischen den Herren Bernh. Tauchnitz jr. hier und Carl Fügel's Verlag in Frankfurt a. M. entstandenen Controverse, wegen im Börsenblatte erfolgter Ankündigung von letzterem veranstalteter Abdrücke in England erschienener Werke, worauf Ersterer Verlagscheine erworben hat, entschied die königl. Kreisdirektion hier, daß künftig Ankündigungen solcher Abdrücke ausländischer Werke, von denen ein inländischer Verleger das Verlagsrecht erworben, nicht mehr im Börsenblatte inserirt werden dürfen, was wir hiermit zur Kenntniß aller hieran Beteiligten bringen. Die Redaction.

Was ist Wechselcours?

Cours ist bei Geldsorten, Wechseln und Staatspapieren, welche auch Gegenstände des Handels sind, das, was der Preis bei Waaren ist. (Schiebe, kaufmännisches Handwörterbuch.) Unter Cours

* 1001

wird dasjenige verstanden, was für 1,100 oder sonst ein ausgedrückte Zahl Geldes in auswärtigen Wechseln gegeben wird. (Cassel, Kaufmann).

Mit diesen im Wesen übereinstimmenden Autoritäten tritt Herr Rottner in seinem Lehrbuch der Buchhaltung in Widerspruch; es heißt nämlich auf pag. 23: In Bezug auf das Commissionsgeschäft gewinnt das Wechselconto schon eine größere Bedeutung. Hier handelt es sich vorzugsweise um Summen, die der Commissionair für seine Committenten auszahlen soll und die ihm dieser in Wechseln einsendet. In diesem Falle wird natürlich strenger gerechnet und es kommen dann der Cours, der Discont und die Spesen in Betracht.

Offenbar wird durch eine solche Rechnung der Committent übervorteilt, denn der eingesandte Wechsel wird ihm dann weit unter dem Cours oder Preis gutgebracht.

Nehmen wir an, der Committent einer kleinen Provinzialstadt sendet seinem Leipziger Commissionair einen Wechsel von 100 Gulden auf Frankfurt, so hat er ihm nach dem Cours 56 $\frac{1}{2}$ Thlr. gesandt und zu diesem Preis wird der Leipziger Banquier das Papier dem Commissionair berechnen. Hat dieser letztere Gelegenheit, einem Frankfurter Verleger dasselbe in Zahlung zu geben, so werden ihm 57 $\frac{1}{2}$ Thlr. dafür gutgebracht; diesen Vortheil wird der Committent dem Commissionair nicht streitig machen.

Hat dieser keine Verwendung für den Wechsel, so müste er ihn nach Frankfurt zum Incasso senden; er kann dann Porto und sonstige Auslagen, auch wohl $\frac{1}{3}\%$ bis $\frac{1}{2}\%$ Disconto rechnen, aber er hat alsdann das Papier auf Kosten des Einsenders in Geld verwandelt, er wird also auch das Geld dem Committenten gut bringen müssen.

Ist die von Herrn Rottner ausgesprochene Ansicht Praxis bei sämtlichen Herren Commissionairen, so scheint dieselbe als ein offenkundiger Missbrauch, dem im Interesse der Committenten öffentlich widersprochen werden müßt. S.

Vorläufige Erwiderung
auf die Auslassung des Herrn J. Reissmann in Porto Allegre in Nr. 89
dieses Blattes

Vor einigen Jahren wanderte der Dr. Recke, dessen wiederwährtiges Geschick in vielfacher Beziehung auch meine ganze Theilnahme erregt, nach Süd-Amerika aus, und fand endlich in Porto Allegro als Prediger und Lehrer ein bleibendes Asyl. In einer ausführlichen Schilderung der dortigen Verhältnisse, klagte derselbe ganz besonders über Mangel an geistiger Nahrung in seinem Wirkungskreise und bat seine hier wohnenden Brüder inständigst, ihn darin zu unterstützen, die sich deshalb nun an mich wendeten, wie ich dann solche literarische Bedürfnisse freundlichst ergebenst im Börsenblatte Nr. 61 v. J. von meinen geehrten Collegen erbeten habe.

Außer meinen Insertionsgebühren im Börsenblatt, Fracht- und Spesenkosten für die nur theilweise Zusendungen einiger Collegen, habe ich selbst eine nicht unbeträchtliche Zahl Bücher und Musiken beigesteuert, um den im fernen Weltteil weilenden Pilger theilnehmend zu unterstützen; und nochmals Dank den menschenfreundlichen Spendern für ihre beigefügten geistigen Gaben! Ich glaube fest, daß dieselben auf keinen steinigen Boden gefallen.

Wollte Gott, Herr J. Reissmann hätte wahr geredet, und es gäbe unter den 3000 Deutschen nur Reiche, keinen einzigen Armen — Herr Dr. Recke würde sich dann sehr wohl befinden und nicht jene Unterstützung erbeten haben. Ob jene verkaufte Bibel eine Pracht- oder Canstein'sche ist, wird nicht gesagt, so viel ist aber gewiß, daß kein College mir dergleichen, am wenigsten unentgeltlich, für jenen eingesandt. Sollte Herr Dr. Recke, der wahrlich nicht auf Rosen gebettet, als Ersatz für die enormen Spesen, jene Bibel und selbst ein anderes Buch, auch hier und dort an Bemittelte verkauft haben, so dürfte dies, wenn auch möglicher Weise nicht zu rechtfertigen, so doch zu entschuldigen sein. Ich habe übrigens die Reissmann'sche Auslassung an Dr. Recke's Brüder zur gelegentlichen Einsendung an denselben abgegeben, und mag darauf dessen eigene Erklärung abewartet werden.

Anclam, den 9. September 1852.

W. Dieße.

Missbrauch im Buchhandel.

Das Börsenblatt Nr. 89 rügt in einem Artikel „neuester Büchertadel“ einen Missbrauch im deutschen Buchhandel, der theils veranlaßt durch die Freigebigkeit seiner Genossen, theils durch die verkehrte Ansicht im Publicum, die meisten Bücher kosteten im Herstellungspreis nicht viel, Gang und Gabe ist. So muthet das reiche Elberfeld nach dem Rundschreiben des Lehrer Hrn. Heuser, den Buch-

händlern zu, sie sollten ihre Verlagsartikel zur Begründung einer Stadtbibliothek dort gratis verschenken. Was wird nicht sonst per Jahr dergleichen gefordert! Um besten ist's gar keine Notiz davon zu nehmen und sparsam mit Freieremplaren zu sein; denn in vielen Fällen werden sie von den Empfängern verkauft. So treiben es gewisse Rezensenten, die sich Bücher einfordern, aber niemals daran denken, Recensionen zu liefern, und wie frech es sonst noch getrieben wird, hat in derselben Nr. des Börsenblattes Herr Reissmann in Porto-Allegre nachgewiesen, wo gratis erbetene Biebeln zu theuren Preisen verkauft worden sind. —

Sparsam die Freierempl. und sonstige mildehätige Geschenke in Büchern ausgetheilt, sei die künftige Norm, und dies wird dem Geldbeutel mehr nützen, und die Prellerei und sonst Aehnliches verringern. R.

E u t g e g u n g .

Im Börsenblatte Nr. 89 S. 1287 fühlt sich ein Anonymus gedrungen, das Circulair des Jubilars, Herrn Lehrer Peter Heuser hier, zu begeistern, und war so freundlich uns ein Exemplar besagter Nummer franco unter Kreuzband einzusenden.

Insofern unser Name in diesem „humanen“ Artikel figurirt, bemerken wir, daß wir uns mit größerem Rechte berufen glauben, ein nützliches und segensreiches Vorhaben zu empfehlen, als der Anonymus befugt zu sein glaubt, demselben störend und verdächtigend entgegen zu treten.

Was die Schmähungen gegen Elberfeld betrifft, so halten wir es für überflüssig, darauf irgend etwas zu erwidern, da es genugsam bekannt ist, welche Summen diese Stadt für alle wohltätigen und edlen Zwecke zu spenden stets bereit war und ist.

Nicht von der Stadt Elberfeld, sondern von deren sehr verdientem Mitbürger — welcher ein halbes Jahrhundert hier als Lehrer gewirkt hat — ist die Idee einer Stadtbibliothek in's Leben gerufen worden.

Durch augenblickliche Abwesenheit Hrn. Heuser's sind wir außer Stande, durch die Original-Subscriptions-Listen und sonstige Belege darzuthun, in welcher Art und Weise, durch Geld- und Bücherbeiträge, Elberfeld seinen alten Ruhm des Gemeinsinnes bewährte. Diese Belege sollen aber, in kürzester Frist, erfolgen und bei unserm Herrn Commissionair zu Ledermann's Einsicht deponirt werden.

Wie anders, bereits jetzt, ehrenwerthe Collegen dieses Unternehmens beurtheilen und begünstigen, darüber liegen erfreuliche Mittheilungen vor; eine der achtbarsten Firmen hat dazu circa 1400 Bände eingesandt und den Namen dieses Ehrenmannes wird unser Herr Commissionair jedem auf Verlangen mitetheilen.

Wir vertrauen auf den ehrenhaften Sinn des deutschen Gesamtbuchhandels und empfehlen erwähntes Circulair zur Prüfung und Würdigung jedem humanen Collegen.

Elberfeld, 7. September 1852.

J. Loewenstein & Co.

Zur Ergänzung des Artikels „aus Leipzig“ in Ver. 91 d. Bl.

Zur richtigen Würdigung der in dem Artikel aus Leipzig in Nr. 91 dieses Blattes erwähnten Streitsache zwischen den Herren Reclam und Teubner scheint es nothwendig zu sein, Folgendes nachträglich zu bemerken.

In dem von B. G. Teubner im Buchhandel und im Publikum in großer Anzahl zuerst verbreiteten Prospectus seiner Biebeln, datiert vom Juli 1852, ist das Protokoll der Eisenacher Konferenz — welches übrigens auch im Kirchenblatt für das evangelische Deutschland officiell abgedruckt ist — nicht wörtlich excerptirt, sondern es sind, augenscheinlich um Niemandem zu nahe zu treten, die Worte geändert, so daß die in Eisenach, als ohne alle Kritik gedruckt, bezeich-

190*

neten Bibelausgaben, in der Teubner'schen Anzeige nicht namentlich gemacht wurden.

War also von dieser Seite jede billige Rücksicht beobachtet worden, so wurde dagegen in einem Circular von Ph. Reclam jun., vom 15. August, zuerst der Teubner'schen Bibel in einer nicht zu billigenden Weise namentlich erwähnt, indem darin mit groß gedruckten doppelt unterstrichenen Worten gesagt wird:

„ich lieferne meine Bibeln um so und so viel billiger als B. G. Teubner.“

Wo aber die Concurrenz so rücksichtslos von einer Seite geübt wird, da kann billigerweise auch von der andern Seite keine fernere Rücksichtnahme beansprucht werden und es findet daher die spätere unveränderte Veröffentlichung des betreffenden Passus aus dem Eisenacher Protokoll in der Teubner'schen Anzeige, durch das Reclam'sche Circular, ihre genügende Begründung.

Der Einsender des Art. in Nr. 91 hätte diesen Umstand nicht verschweigen sollen, damit der Buchhandel auch davon in Kenntniß gesetzt wurde, von wem der unerquickliche Streit provocirt wurde. Nicht minder wünschenswerth wäre es, wenn der in mehrfacher Hinsicht interessante „offene Brief an Herrn Generalsuperintendent Braune in Altenburg“, von Ph. Reclam jun., auch in diesem Blatte vollständig, mit der darauf erfolgten kurzen Antwort von Teubner, abgedruckt würde; man würde sich dann auch in weiteren Kreisen überzeugen, daß die vom Verfasser des Artikels in Nr. 91 so aufrichtig bedauerten Ausfälle, nur von einer Seite her stattgefunden haben.

— * —

„Ein Sortiment“

(sic.) der in Nr. 89 des Börsenblattes den heiligen Borromaeus-Verein und die ihm contribuierenden Verleger in Schutz nehmen möchte, und gegen die „Angriffe und Bitterkeiten in dieser Sache“, sagt, daß der Verlag der Süddeutschen dabei nicht in Anschlag komme und doch soll namentlich Süddeutschland so bitterböse und feindselig, ja neidisch gesinnt sein.

Wir können nach der Ueberschrift unmöglich erweisen, wo der sich so nennende Sortiment zu Hause ist, allein wir glauben, er hätte füglich mit seiner versuchten Vertheidigung zu Hause bleiben können, denn des Pudels Kern scheint er nicht begriffen zu haben, oder scheu zu umgehen bei seinen „Reflexionen“, die er macht und „machen könnte“; wir wollen also Besseres erwarten und hoffen, eine offene Erklärung des Vorstandes des Rhein.-Westph.-Buchhändler-Vereins werde der Sache bald ein friedliches Ende machen, dann wird Süd und Nord, Ost und West gerne schweigen; matte Plänkeien und Zerfahrenheiten führen zu nichts und werden allerdings zur „Ironie“ auf den deutschen Buchhandel.

Uebrigens röhrt die Ueberschrift des Aufsatzes in Nr. 82 des B.-Bl. nicht vom Verfasser desselben, wie die Redaction bezeugen kann, ihm giebt nur ein deutscher Buchhandel, ein Interesse dafür.

M.

Anmerkung. Da uns das Manuscript ohne Ueberschrift zuging, jedes Kind aber doch einen Namen haben muß, so bezeichneten wir den fraglichen Artikel mit dem Ausdrucke seiner Heimath.

Die Redaction.

Zu Nr. 88. des Börsenblatts.

In einem recht dankenswerthen Artikel über das „literarische Eigenthum“ in dieser Nummer, wird am Schluß gesagt: „Noch immer kommen Verlagscontracte vor, in welchen nicht selten die Hauptpunkte ohne Feststellung bleiben und sehr häufig geschieht es, daß selbst achtbare Verleger sich kein Gewissen daraus machen, die festgesetzte Stärke einer Auflage zu überschreiten und sich dadurch eines Nachdrucks schuldig machen. Hier ist ein arger Widerspruch in adjecto, denn ist die Auf-

lage nicht festgestellt, so findet auch keine Ueberschreitung derselben statt*), ist aber dieselbe festgestellt, und drückt der Verleger nichtsdestoweniger darüber hinaus, so ist er kein achtbarer Verleger mehr, sondern ein Mann, der unserm Stande Schande bringt und aus unserer Verbindung gestoßen werden müßte, sofern das factum klar bewiesen.

Einsender dieser Zeilen hält es für seine Pflicht der im Publikum, meist durch schlechte Autoren, ziemlich verbreiteten Meinung „daß man es im Buchhandel mit Ueberschreitung der Auflagen so genau nicht nehme“, bei jeder Gelegenheit zu begegnen und kann es nicht begreifen, wie man oben gerügten Satz für ein Blatt niederschreiben kann, das leider missbräuchlich nur zu häufig schon in die Hände von Privaten kommt.

*) Einsender dieses scheint übersehen zu haben, daß, wenigstens was Sachsen anlangt, das Gesetz besteht, daß da, wo nichts über die Stärke einer Auflage ausgemacht ist, 1000 Exemplare die gesetzliche Norm bilden.

Die Redaction.

Miscelle.

Hildreth's Geschichte der Vereinigten Staaten. So lange nicht Bancroft das von ihm begonnene Werk vollendet haben wird, dürfte wohl Hildreth's „History of the United States of America“, wovon der sechste und letzte Band vor kurzem erschienen ist, die zuverlässigste Quelle für die Geschichte der großen transatlantischen Republik bleiben. Die beiden ersten Bände enthalten die Entstehung der nordamerikanischen Kolonien und ihre Schicksale unter britischer Herrschaft, im dritten wird die Revolution, von der Thee-Emeute zu Boston bis zum Abschluß der Föderalverfassung im Jahre 1788, erzählt, der vierte und fünfte schildern die innern Kämpfe der Föderalisten mit den Demokraten unter Washington, Adams und Jefferson, während der sechste den zweiten Krieg mit England, die Verwirrung der früheren und das Auftreten neuer Parteiunterscheidungen, die Annexion von Florida und das gleichzeitige Auftauchen der verhängnisvollen Sklavereifrage beschreibt und mit der Neuwahl des Präsidenten Monroe und der Annahme des Missouri-Kompromisses schließt. Das Werk zeichnet sich weniger durch glänzenden Stil, als durch Unparteilichkeit und Gedrängtheit aus — beides Eigenschaften, die man bei weit berühmteren Historikern oft in recht schmerzlicher Weise vermisst.

(M. f. d. L. d. U.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

Französische Literatur.

BEAUMONT, E. DE, Notice sur les systèmes de montagnes. 3 vols. Avec 5 cartes. In-18. Paris, Bertrand. 15 fr.

Extrait du tome XII du Dictionnaire universel d'histoire naturelle, dirigé par M. Ch. d'Orbigny.

BIOGRAPHIE, Nouvelle, des hommes vivants, publiée sous la direction de A. C. Bouyer. 1. et 2. séries. Avec 4 portraits. Gr. in-8. Paris, Courcier. Prix de chaque série 50 c.

15 séries feront un volume gr. in-8. Prix du volume 7 fr. 50 c. BLAIS, A., Notice historique et archéologique sur Notre-Dame-de-la-Couture de Bernay, dans laquelle il est parlé d'une première église de la Couture, des autres églises ou chapelles de Bernay au XVI. siècle, etc. In-8. Avec 9 lith. Evreux, Impr. de Herissey.

CHASTEL, P., L'église et les systèmes de philosophie moderne. In-12. Paris, Leroux et Jouby. 1 fr. 50 c.

CHASTEL, P., Les rationalistes et les traditionalistes. In-12. Paris, Leroux et Jouby. 1 fr. 30 c.

COLRT, L., Ce qui est dans le cœur des femmes, poésies nouvelles; suivies du poème sur la Colonie de Mettray, couronné par l'académie française dans sa séance du 19 août 1852. Av. vign. In-18. Paris, Impr. de Raçan, boulevard des Italiens, 15. 2 fr.

DICTIONNAIRE des sciences philosophiques, publié par une société de professeurs de philosophie, sous la direction de M. Ad. Franck. 6 vols. In-8. Paris, *Hachette et C°*. 55 fr.

JUBAINVILLE, D'ARBOIS DE, Recherches sur la minorité et ses effets en droit féodal français, depuis l'origine de la féodalité jusqu'à la rédaction officielle des coutumes. In-8. Paris, *Durand*.

LABORDE, COMTE DE, Les ducs de Bourgogne, études, etc. Partie II. T. 3. In-8. Paris, *Plon frères*. 7 fr. 50 c.

LE CANU, R., Nouvelles études chimiques sur le sang. In-8. Paris, *Impr. de Dondey-Dupré*.

LIMON, A., Usages et règlements locaux en vigueur dans le département du Finistère. In-8. Quimper, *Impr. de Lion*. 6 fr.

L'ouvrage couronné par la société d'éducation de Brest.

MANUELS-RORET. Nouveau manuel complet d'arpentage : par M. La croix, contenant les instructions sur cet art et celui de lever les plans, suivi d'exemples pratiques pour les différentes opérations, etc., par MM. Hogard père et fils ; terminé par un traité élémentaire du bornage, par M. Vasserot. Nouvelle édition. Avec 6 planches. In-18. Paris, *Roret*. 2 fr. 50 c.

MERIGY, A., Essai de géologie pratique sur la Flandre française. In-8. Avec 2 pl. Lille; Paris, *Carilian-Goeury et Dalmont*.

NORMAND, CHARLES, Nouveau parallèle des ordres d'architecture des Grecs, des Romains et des auteurs modernes. Avec un frontispice, un parallèle des ordres antiques et 63 pl. In-Folio. Paris, *Normand ainé*. 42 fr.

OLIVIER, Th., Cours de géométrie descriptive. Partie I. Avec un atlas de 43 pl. In-4. Paris, *Carilian-Goeury et For. Dalmont*. 10 fr. L'ouvrage est publié en 8 parties, accompagnées d'un atlas de 112 pl. Prix : 22 fr.

PARIS, ses curiosités et ses environs, avec la biographie du prince président, et nouveau plan. Annuaire parisien, contenant les adresses des fabricants, négociants et commerçants les plus importants. Guide des étrangers. 1852. In-16. Paris, *Châteauneuf*.

Le volume est complété par les adresses, en trois langues, des fabricants, négociants et commerçants les plus importants de Paris.

PRESSENSÉ, EDM. DE, La ruine sociale. Réponse à Mr. Proudhon. Paris, *Duclos*. 50 c.

PROUDHON, J., La révolution sociale démontrée par le coup d'Etat du 2 décembre. 4. édition. In-12. Paris, *Garnier frères*. 2 fr. 50 c.

SOUVESTRE, E., Au bord du lac, romans des familles. In-18. Paris, *Giraud et Dagnaud*. 2 fr.

VOYAGE dans le deux Amériques, augmenté de renseignements exacts jusqu'en 1853 sur les différents Etats du Nouveau-Monde. Nouvelle édition, publiée sous la direction de M. Alcide d'Orbigny. 1. livr. In-8. Avec Vign. Paris, *Furne*.

L'ouvrage formera un vol. in-8., illustré de 24 gravures sur acier et 2 cartes. Il sera publié en 60 livrs. Prix de chacune 25 c.

WOLTERS, C., Guide usuel de la conversation familiale française et allemande. Gr. in-18. Paris, *Truchy*. 1 fr. 50 c.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesetzte Zeile oder Raum mit 5 Pf. fächs., alle übrigen mit 10 Pf. fächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8086.] Leipzig, September 1852.

P. P.

Ich beeche mich, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

BERNHARD SCHLICKE

eine Verlags-Buchhandlung gegründet, und als

Unterlage dazu einen grossen Theil des

Georg Wigand'schen Verlages,

mit allen Disponenden und Sendungen vom 1. Januar dieses Jahres an, käuflich erworben habe.

Ich empfehle Ihnen meinen Verlag zur geatesten Verwendung, und zeichne mit achtungsvollster Ergebenheit

Bernhard Schlicke.

Vorstehendes, so weit es mich betrifft, bestätige ich hiermit.

Leipzig, 1. Juli 1852.

Georg Wigand.

[8087.] Kauf-Gesuch.

Es wird ein Verlags-Geschäft, welches gediegene wissenschaftliche Werke in sich begreift, sowie auch einzelne gediegene wissenschaftliche Verlagswerke, zu kaufen gesucht. Offerten unter Lit. M. N. wird Herr Friedrich Hoffmann in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[8088.] Verkauf.

Der grösste Theil des Verlags einer Verlagsbuchhandlung, worunter mehrere gangbare Schulbücher, soll, im Ganzen oder im Einzelnen, billig verkauft werden. Das Nähere ist auf fraktierte Briefe durch Herrn K. Hartmann in Leipzig zu erfahren.

[8089.] Verkauf einer Buchhandlung in Westphalen.

Eine im besten Betriebe sich befindende Buchhandlung in Westphalen, mit der eine Buchdruckerei und der Verlag eines Wochenblattes, welches über 1000 Abonnenten zählt, verbunden ist, steht wegen Regulirung von Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Der Ankaufspreis ist unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Activa und Passiva 3500 f.

Der Käufer kann vor Abschluss des Contracts die Bücher in Augenschein nehmen. Unter den Buchstaben A. B. # 84. wolle man durch Vermittelung der Redaction in Frankfurt Brieven sich melden.

[8090.] Leihbibliothek zu verkaufen.

In einer Stadt Preußens ist eine Leihbibliothek von c. 9000 Bänden zu verkaufen. Die Bibliothek, die sich einer bedeutenden Anzahl fester Abonnenten erfreut, enthält neue Classiker und die bessere Unterhaltungsliteratur, keine Räuber- und Rittergeschichten. — Der Preis ist sehr mäßig.

Anfragen wolle man gefälligst unter der Chiffre P. M. an die Redaction des Börsenblattes zur Weiterbeförderung franco senden.

[8091.] Verkaufs-Offerte.

Eine seit vielen Jahren bestehende renommierte Sortimentsbuchhandlung in einer der grössten und volkreichsten Städte Preußens soll verkauft werden. — Das Geschäft genießt allseitiges Vertrauen, hat eine ausgebretete, feste und ergiebige Kundenschaft und kann durch junge Kräfte noch schwunghafter betrieben werden. — Der feste Verkaufspreis ist 10,000 f mit 6000 f Anzahlung. — Directe Anfragen ernstlich Respektirender werden sub No. 333. franco durch die Redaction des Börsenblattes erbeten. — Unterhändler und Neugierige aber wollen sich und mich gefälligst nicht belästigen.

[8092.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage der C. Müller'schen Buchhdg. in Fulda ging in den meinigen über und ist von jetzt an nur von mir zu beziehen:

Handbuch

für den

biographischen

Geschichtsunterricht.

Bon

Karl Schwartz,

Director des Kurh. Gymnasiums zu Fulda.

Erster Theil:

Alte Geschichte.

Nebst einer Zeittafel

Dritte verbesserte Ausfage.

Elegant brochirt. 14 Bogen stark. Preis 20 R.

Zweiter Theil:

Mittlere und neuere Geschichte.

Nebst einer Zeittafel.

Elegant brochirt. 25 Bogen stark. Preis 1 f.

Leipzig, den 4. September 1852.

Ernst Fleischer.

Fertige Bücher u. s. w.

[8093.] Heute wurde versandt:

Conversations-Lexikon.

Sechste Auflage.

Dreiundvierzigstes Heft.

 Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen des Conversations-Lexikon abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 R. berechnet.

Leipzig, 8. September 1852.

J. A. Brockhaus.

[8094.] So eben versandte ich zur Fortsetzung:

Eugen Stillfried

von

F. W. Hackländer.

gr. 8. 3. u. 4. Liefl. geb. à 6 Skr. ord.
(Schluß des 1. Bandes.)

Die lobl. Sortimentshandlungen ersuchen
ich wiederholt, mir baldigst ihren Bedarf dieser
Fortsetzung angeben zu wollen.

Stuttgart, d. 8. Sept. 1852.

Adolph Krabbe.

[8095.] Ich erhielt in Commission und lieferne
auf feste Bestellung mit 25% Rabatt von
bestehenden Ladenpreisen:

Agardh, I. G., Species, genera et ordines
Algarum. Vol. II., Pars III., fasc. 1. Lund.
gr. 8. geh. 20 Ngr.

Die früher erschienenen Abtheilungen kosten 9 Ngr.

Agardh, I. G., De Cellula Vegetabili. Lund
1852. 4. geh. 15 Ngr.

Häfse, Dr. H. G., Ueber die Vereinigung
der geistlichen und weltlichen Obergewalt
im Römischen Kirchenstaate. Eine von der
Teyler'schen Gesellschaft zu Haarlem ge-
krönte Preisschrift. Haarlem. 1852.
4. geh. 2 Ngr. 10 Ngr.

Hübertz, Dr. I. R., De Sindssyge i Danmark,
esther undersøgelsen af 1. July 1847. Kjö-
benhavn 1851. 4. geh. 15 Ngr.

Lechler, Dr. G. B., Das Apostolische und
Nachapostolische Zeitalter. Mit Rücksicht
auf Unterschied und Einheit zwischen Paulus
und den übrigen Aposteln, zwischen
Heidenchristen und Judenchristen. Eine
von der Teyler'schen Gesellschaft zu Haar-
lem gekrönte Preisschrift. Haarlem.
1851. gr. 4. geh. 2 Ngr. 20 Ngr.

Luzzato, Ph., Notice sur Abou-Jousouf Has-
dar Ibn-Schaproun, Ministre des Khalifes
Omeyyades d'Espagne Abd-al-Rahman III
et Al-Hakem II. Paris 1852. 8. geh. 20 Ngr.

T. O. Weigel in Leipzig.

[8096.] P. P.

Das bei uns erschienene

Neues
holländisch-deutsches und deutsch-
holländisches

Taschenwörterbuch.

Ein Hülfsbuch für Reisende und Geschäftslente.
Herausgegeben von

Johann Cramer.

Dritte verb. u. sehr verm. Auflage. kl. 8.
geh. 1 Ngr. 10 Skr.

geben wir bei 7/6 Exemplaren zu 4 Ngr. baar.

Bei einzelnen Exemplaren und auf Rech-
nung bleibt der Ladenpreis von 1 Ngr. 10 Skr.
ord.

Ihren Bedarf wollen Sie auf beigefügtem
Zettel verlangen.

Bielefeld, September 1852.

Ergebnst

Velhagen & Klasing.

(vide Wahlzettel.)

[8097.] **Bur Votiz.**

Scherer, Volkslieder, bisher broch. 1 1/2 Ngr.
geb. 2 Ngr.; auf die Hälfte herabgesetzt broch.
2 1/2 Skr. ord., 15 Skr. netto; geb. 1 Ngr.
ord., 20 Skr. netto.

Bernhardt, Weckstimmen, Predigten. 1.
Heft. 15 Skr. ord., 10 Skr. netto.

Marschner, Amalie, der Frauenschuß.
10 Skr. ord., 7 1/2 Skr. netto.

Unter Hinweis auf mein Circular über
obige Artikel bitte ich hiermit nochmals und
ins Besondere, die außer obiger Herabse-
zung stattfindenden Baarpreeise
12 Ngr. broch., 16 Ngr. geb. bei den Volks-
liedern,

so wie den Umstand nicht zu übersehen, daß die
Bernhardt'schen Predigten speciell für die Ab-
nehmer der Bernhardt'schen Concordanz von
Interesse sein werden.

Leipzig, Septbr. 1852. Gustav Mayer.

(vide Wahlzettel.)

[8098.] So eben ist erschienen:

Unterrredungen

über den

Kleinen Katechismus Luther's.

Ein

praktisches Handbuch für Schullehrer

von
J. Nissen,
Schullehrer in Glückstadt.

42 Bogen. Gr. 8. geh. Preis 2 Ngr. 5 Skr.
Kiel. Schwersche Buchhdg.

[8099.] So eben ist erschienen:

Gotthelf Zimmermann's

Auswanderer-Karte

und Wegweiser nach

Nordamerika,

worin die europäischen Abfahrtshäfen, die
Wege, welche die Schiffe auf dem Meere zu
fahren haben, die Landungsplätze in Nord-
amerika, die Land- und Wasserstraßen von
den Landungsplätzen nach dem Innern Ame-
rika's, die Entfernungen der Hauptorte Ame-
rika's von einander in deutschen Stunden,
und die Fahrepreise der Hauptroute in Gui-
den- und in Thalerpreisen, leicht verständlich
dargestellt sind für Federmann, insbesondere
für auswanderende
Handwerker und Bauern.

Cartonnirt 7 1/2 Skr.

Diese große in 3 Farben gedruckte Karte
zeichnet sich vor andern aus durch billigen
Preis, ihre Deutlichkeit und daß, damit
sie im Lesen lateinischer Schrift weniger Geüb-
ten leichter verständlich werde, alle Namen mit
deutscher Druckschrift gegeben sind.

Partiepreise für Auswanderungs-Agenten
sind 25 Gr. 5 Ngr. 6 Skr., 50 Gr. 9 Ngr. 12 Skr.,
100 Gr. 16 Ngr. 20 Skr. Vom Partiepr. für
25 u. 50 Gr. wird den Buchhandlungen 25%,
für 100 Gr. 20% Rab. gegen baar gegeben.

J. B. Mekler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[8100.] So eben erhielt ich von New-York
eine Sendung:

Map of the world

on Mercator's projection.

New-York 1852.

mit Randzeichnung, die Flaggen sämtlicher
Nationen darstellend; colorirt, aufgezogen auf
Schirring, und mit schwarzpolierten Stäben
versehen.

Diese Wandkarte ist durch elegante Zeich-
nung, wie durch Colorit gleich ausgezeichnet.

Preis franco Leipzig 4 1/2 Ngr. baar.

Oldenburg, Septbr. 1852.

Ferd. Schmidt.

[8101.] Neu sind erschienen und werden nur
auf Verlangen à Cond. gesandt:

Golotusow, F., Leitfaden zum ersten
Unterricht in der russischen Spra-
che. geh. 15 Ngr.

Dieses Buch ist zum Gebrauch in die
Schulen der Ostseeprovinzen eingeführt.

Huhn, A. F., "Ich glaube an Jesum
Christum, Gottes eingeborenen
Sohn, unsern Herrn". Sieben Pre-
digten über diese Worte des zweiten Glau-
bens-Artikels. geh. 15 Ngr.

Wiedemann, F. J., Grammatik der
wotjakischen Sprache. geh. 2 Ngr.

Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u.
Curlands, herausgeg. von Dr. F. G. v.
Bunge u. Dr. E. J. A. Paucker. Bd.
VI. 2. 3. und Bd. VII. 1. à 25 Ngr.

Theoretisch-practische Erörterun-
gen aus den in Liv-, Est- u. Cur-
land gelgenden Rechten, herausgeg.
v. Dr. F. G. von Bunge. Bd. V. 2.
3. à 20 Ngr.

Folgende Nova kann ich nur in feste Rech-
nung geben:

Bau-Handbuch für Landwirthschaft in
Est- u. Livland. Mit 16 Tafeln Ab-
bildung. 1851. geh. 3 Ngr.

Pahnisch, F., Leitfaden für den Unterricht
im Rechnen. 1852. geh. 20 Ngr.

Reval, d. 14/26. Aug. 1852.

Franz Sluge's Verlag.

[8102.] Brüssel, 1. Septbr. 1852.

So eben erschien Lieferung 1 u. 2 von:

Parallèle

des

Maisons de Bruxelles

et des

Principales villes de la Belgique,

Construites depuis 1830 jusqu'à nos jours,
représentées
en plans, élévations, coupes, détails intérieurs
et extérieurs, mesurées et dessinées
par

Aug. Castermans, Architec.

Das ganze Werk wird complet 6 Lie-
ferungen (120 Platten), jede zu 1 Ngr. baar,
geben und bitten wir zu verlangen.

Kiessling & Co.

[8103.] Unter heutigem Datum expedirten wir nicht nur die verlangten Ex. von den in diesem Jahre bei uns erschienenen Jugendschriften, als:

Das illustrierte ABC in Sittensprüchen für Gemüth u. Herz der lieben Kinder, von Alexander Franz. 16. Mit einem color. Titelbilde u. 25 color. großen Anfangsbuchstaben. Eleg. cart. 7 Sgr. 6 A. ord., 5 Sgr. netto u. 13/12.

Verzage nicht! Eine Erzählung zum Nutzen für junge Leser, von Alexander Franz. 16. Mit einem color. Titelbilde. Eleg. cart. 7 Sgr. 6 A. ord., 5 Sgr. netto u. 13/12.

Der Störenfried. Ein Warnungsbild, der Jugend aufgestellt, von Alexander Franz. Mit einem color. Titelbilde. Eleg. cart. 7 Sgr. 6 A. ord., 5 Sgr. netto und 13/12.

sondern auch die im vorigen Jahre (zum Theil in zweiter Auflage) erschienenen Jugendschriften.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben, wollen schleinigst verlangen u. sich hierzu des Allgemeinen Wahlzettels bedienen, auf dessen Verlangzettel sämtliche Piecen aufgeführt sind.

Berlin, d. 7. Septbr. 1852.

Carl Lindow.

[8104.] **Uur auf Verlangen.**

Bei J. A. Mayer in Lachen ist so eben erschienen:

Eiflia illustrata
oder geographische und historische Beschreibung der Eifel
von Johann Friedrich Schaukat.

Aus dem lateinischen Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen bereichert

von Georg Baersch,
Königl. Preuß. Geheimen Regierungsrath a. D., Rittmeister, mehrere Orden und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

Des 3. Bandes erste Abtheilung
(Erster Abschnitt)

auch unter dem Titel:

Die Städte und Ortschaften
der Eifel und deren Umgegend,
topographisch und historisch beschrieben
von

Georg Baersch.

Des ersten Bandes erster Abschnitt.
8. 40 Bogen geh. Badenpreis 2 fl. 15 Sgr. mit 25% Rabatt.

Die zahlreichen Subscriptions-Exemplare sind bereits zu dem Pränumerationspreise von 1 fl. 20 Sgr. mit 25% Rabatt versandt worden, und nur denjenigen Handlungen, durch deren Vermittlung solche befördert, 1—2 Exemplare zum Badenpreise, als Neugkeit beigefügt werden.

Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß diese längsterwartete Fortsetzung des berühmten Schaukat'schen Eifelwerks unter ihrem Separatitel ein durchaus selbstständiges Werk bildet, welches auch von

solchen gekauft werden wird, die die früher Bände nicht besitzen. Nicht allein allen Bewohnern der Eifel, sondern auch jedem Geographen, Geschichts- und Alterthumsforscher Deutschlands, so wie einer großen Anzahl adeliger Geschlechter, deren Ahnen oder verwandte Zweige vormals die Eifel bewohnt, ist dieses Werk vom höchsten Interesse. Jede größere Bibliothek wird dasselbe anschaffen. Die Subscriptionsliste, welche der zweiten Abtheilung vorgebracht werden wird, weist bereits eine große Anzahl erlauchter und hervorragender Namen auf. Neue Subscriptions für die folgenden Abtheilungen, wovon die nächste im Druck begriffen, werden noch entgegenommen, und wird um zeitige Einsendung der betreffenden Gebeten.

Die mäßige Auflage, welche zum größeren Theil für die Subscribers bestimmt ist, verstattet eine allgemeine Versendung nicht. Doch steht das Werk solchen Handlungen, welche wirkliche Verwendung dafür haben, in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten. Ihre gesälligen Bemühungen für dieses Unternehmen werden um so lohnender sein, als wenigstens noch 4—6 Abtheilungen nachfolgen werden.

Ergebnst
J. A. Mayer,
Lachen, den 1. September 1852.
(vide Wahlzettel.)

[8105.] Im Verlag von Adolf Brück in St. Johann-Saarbrücken erschien so eben:

Semim, V. D. N.,
Erwiderung auf die
sieben Sähe
der geistlichen Conferenz
v. 3. Juni 1852.
zu Saarbrücken gehalten in Sachen der
Union
gegen die
evangelisch-lutherische Kirche.

gr. 8. 3½ Bogen broch. Preis 7½ Mfl. ord.
Da vorstehende Schrift nur in geringer Anzahl pro nov. versandt wurde, so wollen diejenigen Handlungen, die kein Exemplar erhalten und sich scheinbar Absatz versprechen, durch Herrn Fr. Bolckmar oder die Herren Gebhard & Körber à Cond. verlangen. Auf 6 Exemplare, fest bezogen, 1 Freeixpt.

Schon früher erschien im Commissionsvertrag derselben Buchdrg., wurde aber bis jetzt noch nicht versandt:

125 unverfälschte Lieder, wie sie der Glaube in vorigen und neueren Zeiten gedichtet.
16. 4½ Bog. in Pappband 8½ Mfl. netto.
u. nur gegen baar.
(vide Wahlzettel.)

[8106.] **Zur Nachricht.**

Von „Rückert's Weisheit des Brahmanen“ haben wir durch häufige Bestellungen veranlaßt, eine Anzahl Exemplare in englische Einwand binden lassen, die wir auf Verlangen mit 3 Mfl. Extraberechnung für den Einband, auf feste Rechnung erledigen.

Leipzig, den 10. September 1852.
Weidmann'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel.)

[8107.] Im Verlage der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien so eben:

Erempe1-Gebetbuch

oder

Anleitung zum Gebete
nach biblischen und andern h. Beispielen.
Ein
neues Gebet- und Erbannungsbuch für
alle Stände.

Von

Johann Ev. Schmid,
(Ratscheten der Mächen-Hauptschule zu Salzburg.
(Verfasser der hist. Katechismus.)

Von demselben Herrn Verfasser erscheint
so eben

in siebenter Auflage:

Historischer Katechismus

oder:

Der ganze Katechismus

in

**historisch-wahren Erempe1n für Kirche,
Schule und Haus.**

Erster Band. 1 fl. 30 kr. od. 27 Mfl.

Allgemeine Weltgeschichte

von

Cäsar Cantu.

Nach der siebenten Originalausgabe für das katholische Deutschland bearbeitet von Dr. J. A. Mor. Brühl.

Neue Ausgabe in Bänden. Erster Band 2 fl.
42 kr. od. 1 fl. 15 Mfl.

Der stets zu nehmende Beifall, dessen sich Cantu's Weltgeschichte zu erfreuen hat, hat diese Ausgabe in Bänden hervorgerufen. Das diese erste

auf katholischem Standpunkte stehende größere Weltgeschichte die größte Verbreitung verdiente, ist allerseits anerkannt.

[8108.] Von dem in unserm Verlage erschienenen Werke:

Pilgerreise nach Jerusalem.

Von

P. Friedr. Heinrich Gössler.

liegt das 4. Heft, à 7½ Mfl., womit das Werk vollständig ist, zur Versendung bereit. Wir ersuchen die Herrn Collegen, wegen der längeren Unterbrechung des Werkes die Fortsetzung verlangen zu wollen.

Paderborn. Junfermann'sche Buchh.

[8109.] **Der Oldenburgische Volks-**
8. Jahrg. 16. Jahrg.

324 S. in 8. in Umschlag gehest. ist nunmehr erschienen und in Leipzig zum Ausliefern vorräthig. Der Preis bei einzelnen Exempl. ist 5 Mfl. netto; in Partien von mindestens 25 Exempl. gegen baar 3½ Mfl. netto. Bestellungen à Cond. können nicht berücksichtigt werden.

Oldenburg, 29. August 1852.

Schulze'sche Buchh.

[8110.] Wir haben in Commission erhalten, und debitiren für eigene Rechnung:
Bujnicki, Kaz. Pamiętniki księdza Jordana. Obrazek Inflant w XVII wieku. 2 Tomy. — 2 ♂ 15 Ngr.
Chodzko, Ign. Podania Litewskie, Serya I. 1 ♂ 9 Ngr.
Historya naturalna it. d. do pojęcia metodzieży zastosowana. Z 8. Tablicami kolorowymi. 1 ♂ 15 Ngr.
Kosinski, Ad. A. Dwa obrazki z przeszłości. Powieści historyczne. 1 ♂ 10 Ngr. — Dziecię królewskie. Powieść w 3. Tomach. 3 ♂ 20 Ngr. —
Kraszewski, J. T. Kordecki. Powieść hist. w 2. Tomach. 3 ♂ 10 Ngr.
Korzeniowski, J. Druga żona. Komedia opowiedziana. 1 ♂.
— Nowe wędrówka. Oryginala, 2. Tomy. 3 ♂ 10 Ngr.
Kunioki, Leon. Krajowe obrazki i zarysy. 25 Ngr.
Loteria chronologiczna obejmująca lata wstąpienia na tron Monarchów i t. d. 1 ♂ 15 Ngr.
Mery. — Andrzej Chenier. Powieść hist. z czasów pierwszej Rewolucji Francuskiej. Przekład J. T. Kraszewskiego. 2 ♂.
Mieczkowski, Abt. ks. Kazania medziane, przygodne i mowy pogrzebowe 1 ♂ 20 Ngr.
Orasach ludzkich, czyli zasady etnografii. Przez J. J. d'Omalius d'Halloy. Z ryunami. 1 ♂.
Ogień nubości Chrystusa i t. d. Podług ks. Pinard. Wydanie nowe. 1 ♂ 4 Ngr.
Wolski Włodz. Czarna wstażka. — La Kaczucza. Opowiadania i powieści. 1 ♂ 4 Ngr.
Leipzig, in August 1852.

Librairie étrangère.

[8111.] Bei F. Schneider & Co. in Berlin erschien so eben:
Tactyka jazdy przez wyższego oficers wojsk polskich mit 3 Tafeln Abbildungen 12. 183 Seiten. 1 ♂ m. 1/4.

[8112.] Die von mir vor einiger Zeit versandte Schrift des überall rühmlichst bekannten Professor Dr. Seyffert: „Das Privatstudium in seiner päd. Bedeutung. Ein Beitrag zur Kritik unserer heutigen Gymnasien“, ist wohl im Allgemeinen von den Herren Collegen freundlichst beachtet, doch haben immer noch viele Handlungen dem Buche nicht die Theilnahme geschenkt, die es selbst von buchhändlerischen Standpunkte aus verdient, da — wenn Herrn Seyffert's Ideen im Gelehrtenstande Anklang und Verbreitung finden, die neue Art des Studiums auf den Absatz philologischer Werke gewiss von bedeutendem Einflusse sein würde. Ich mache deshalb die Herren Collegen auf dieses Werk nochmals aufmerksam.
Adolph Müller in Brandenburg.

101

[8113.] Unter heutigem Datum expedirten wir sämtliche fest verlangten Ex. von:
Lindow's Volkskalender 1853, Preis 10 Sgr mit 25% u. 25/24, 53/50 u., so wie sämtliche gegen baar verlangte Ex. von:

Lindow's Kleiner Kalender 1853, Preis 5 Sgr mit 25% u. 25/24, 53/50 u. Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben, wollen schleunigst verlangen u. sich hierzu bei Verlangzettel des Allgemeinen Wahlzettels bedienen. Verlangzettel derjenigen Firmen, welche gar nicht oder auch nur karg saldiert haben, finden keine Berücksichtigung.

Berlin, d. 7. September 1852.
Carl Lindow.

[8114.] Pechner, Handbuch beim Gebrauch des Preuß. Kinderfreundes. 1. Thl. 3. Aufl. 27 Sgr (mit 1/3).

Ohlett, Geometrie für Elementarschulen. 5 Sgr (mit 1/4) auf 12 fest — 1 frei.

Detroit, französ. Leselehrbuch. 2. Aufl. 8 Sgr (mit 1/4) auf 12 fest — 1 frei.

Schur, Luther's kleiner Katechismus. 3. Aufl. (nur gebunden) 4 Sgr (mit 1/4) auf 25 fest — 1 frei.

Neumann's Naturgeschichte für höhere Bürger- und Realschulen. 27 Sgr, netto 20 Sgr, auf 12 fest — 1 frei.

sind so eben versandt und bitte Handlungen, welche keine Nova annehmen, zu wählen.

Neumann's Naturgeschichte bitte ja allen betreffenden Schulmännern zur Ansicht zuzusenden, competente Stimmen haben den hohen Wert des Werkes bereits anerkannt.

Königsberg. **J. H. Vou's Verlagsbuchh.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8115.] Neuer Abdruck

von
Fränkel, *Aller Anfang ist leicht.*
Erstes Lesebuch.

Beide Bücher haben sich eines solchen Beisfalls erfreut, daß trotz der starken Auflage nur ein Theil der zahlreichen Nachbestellungen ausgeführt werden konnte. Der neue unveränderte Abdruck ist bereits unter der Presse und die geehrten Handlungen, welche ihre Nachbestellungen nicht bereits empfangen, werden jedenfalls noch vor Weihnacht vom zweiten Abdruck die betreffenden Exemplare erhalten.

Stuttgart, den 8. September 1852.

Adolph Chelius.

[8116.] Von
Jacob Grimm's deutscher Grammatik erscheint im October d. J. ein unveränderter Abdruck des ersten u. zweiten Bandes und wird dann dieses Werk wieder vollständig zu haben sein.

Göttingen, d. 4. Sept. 1852.

Dieterich'sche Buchhölg.

[8117.] Nur hier angekündigt.

Am 15. d. kommen zur Versendung:

Kompendium der pathologischen Anatomie

von **Theophil Wislocki**,

Dr. der Med. u. Chir. u. öff. Assistent der Anatomie an der Wiener Universität.

30 Bogen, gr. 8. Preis 2 ♂ — oder 2 fl. 48 kr. C.-M.

Prof. Rotitansky, bei welchem der Verfasser Assistent ist, hat die Widmung des Werkes angenommen.

Auszüge aus den Manualen eines praktischen Pharmaceuten für Aerzte und Apotheker.

200 Recepte zur Bereitung von Arcana.

2. Auflage. Preis 10 Ngr oder 30 fr. C.-M.

Das Landkartenwesen in Oesterreich,

und Vorschlag zur Aufbringung der Mittel für eine einfachere und leicht fälschliche Darstellung der orographischen Verhältnisse in Uebersichtskarten von

V. Streiffleur.

Preis 8 Ngr od. 24 fr. C.-M.

Wien, 6. September 1852.

J. F. Gress.

(vide Wahlzettel.)

[8118.] Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst in meinem Verlage:

Materialien

zum Gebrauche bei und nach dem Unterrichte aus der

höheren Analysis.

Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse von höheren technischen Lehranstalten

als

Hilfsbuch für Lehrer und Lernende bearbeitet

von

Johann Rogner,

v. o. Prof. der Elementar-Mathematik an der st. st. Ober-Realschule und suppl. Prof. der höheren Mathematik am st. st. Joanneum zu Gratz, gr. 8. geheftet, Preis circa 1 1/2 bis 2 ♂.

Dieses Werk, dessen Dedication Sr. Kaiser Hoheit, Erzherzog Johann, angenommen, dürfte nicht verfehlten allenthalben sowohl unter den Professoren der höheren Mathematik als auch unter Ingenieuren u. Zöglingen höherer technischer Lehranstalten, sowie Ingenieur-Academien, bedeutende Abnahme zu finden, da es in der Ausdehnung, mit der es die gesammte höhere Analysis behandelt, bis jetzt einzige in der Literatur dasteht.

Da ich das Werk ausser Oesterreich nur auf Verlangen versende, so bitte ich gell. à cond. zu befahlen und werde jede Verwendung, um die ich ergebenst bitte, dankbar anerkennen und durch mein Sortimentsgeschäft thätigst zu erwidern suchen.

Gratz, am 1. Sept. 1852.

August Hesse.

(vide Wahlzettel.)

SLUB
Wir führen Wissen.

[8119.] Anfang October kommt bei mir zur Verwendung und bitte ich den Bedarf auf dem heutigen Wahlzettel zu verlangen: Bischoff, Th. C. W., Entwicklungsgeschichte des Meerschweinchens. gr. 4. Mit 8 Tafeln in Kupferstich. 3 φ .

Credner, K. A., Philipp's des Grosmüthing hessische Kirchenverfassung. Nach schriftlichen Quellen herausgegeben, erläutert und mit Bezug auf die Gegenwart besprochen. gr. 8. 1 φ .

Helmolt, Th. v., das Verhältniß der Exceptionen zur Beweislast. gr. 8. 1 φ 10 N φ . Köllner, Ed., das Jahr 1848. Zur Verbindung von Freiheit und Autorität. gr. 8. 18 N φ .

Sandhaas, G., germanistische (deutsch-rechtliche) Abhandlungen. gr. 8. 1 φ . J. Nicker in Gießen. (vide Wahlzettel.)

[8120.] In unserm Verlage wird binnen Kurzem erscheinen:

Strafgesetzbuch für das Großh. Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogth. S-Meiningen, S-Coburg u. Gotha, Anhalt-Dessau u. Köthen u. die Fürstenth. Schwarzb.-Rudolst., Schw.-Sondershausen u. Reuß, jüngerer Linie. Eine vergleichende Ausgabe mit einem Sachregister von Dr. jur. C. F. Müller. 8 bis 10 Bogen. gr. 8.

Die betreffenden Herren Collegen bitten wir baldigst à C. zu verlangen.

Erfurt 6. September 1852.

W. Müller's Sort.-Hdgl.

[8121.] Bei uns erscheint Ende dieses Monats:

Lutherischer Volks-Kalender.
Ein freundlicher Gehilfe und Rathgeber zur Erweckung und Förderung des kirchlichen wie bürgerlichen Lebens der lieben Christenheit, auf das Gemein-Jahr 1853. Zweiter Jahrgang. Herausgegeben zum Besten des evangelisch-lutherischen Schul- und Erziehungshauses zu Rogasen. Mit Bildern. ca. 8 Bogen 8. mit preuß. Stempel, brochirt 7½ N φ , 5½ N φ no.

Derselbe, der astronomische Kalender mit Schreibpapier durchschossen, 8½ N φ , 6½ N φ no.

Derselbe, Erster Jahrgang, erschien in zweiter Auflage ohne den Kalendertheil und unter dem Titel: Jahrbuch der deutschen Geschichte und christlichen Unterhaltung I. 4 Bogen 8. broch. 4 N φ , 3 N φ no.

Der Kalender enthält u. A. das Verzeichnis der Jahrmärkte in der preuß. Monarchie, a nach den Ortsnamen alphabetisch und b nach dem Datum geordnet.

Das Jahrbuch II (der geschichtliche und unterhaltende Theil des Kalenders) schließt sich in seinem Inhalte an den des Jahrbuchs I. (welches gleich dem Kalender pro 1852 nicht in den Buchhandel gekommen und den Käufern Neunzehnter Jahrgang.

des Kalenders willkommen sein wird) an und enthält u. A. Fortsetzung und Schluss des Lebens von Bonifacius, Apostels der Deutschen, ferner: Proben aus einem alten Buche und das Leben der ersten Christen, ein Spiegel für die jetzt Lebenden.

Breslau, 6. September 1852.

Dülfers & Geiser.
(vide Wahlzettel.)

[8122.] Wird nur hier angezeigt!

Bei mir wird in einigen Tagen erscheinen:

Lobet den Herrn.

106 vierstimmige Choräle der evangelischen Kirche.

„Singet u. spielt dem Herrn.“
Eph. 5, 19.

Zweite, zum Gebrauche in protestantischen Gymnasien u. Realschulen bestimmte Auflage.

172 Seiten Schiller-Form. broch. 12 N φ und bitte ich, auf dem beifolgenden Wahlzettel Ihren Bedarf gest. verlangen zu wollen.

Elberfeld, 8. Septbr. 1852.

N. L. Friderichs.
(vide Wahlzettel.)

Übersetzungsanzeigen.

[8123.] Übersetzungs-Anzeige.

Von der kürzlich erschienenen:

Astronomie par Ad. Quetelet wird eine deutsche Bearbeitung von einem Gelehrten dieses Faches demnächst ausgegeben, was zur Vermeidung von Collisionen angezeigt wird.

Angebotene Bücher.

[8124.] Nachstehendes, s. B. im Frank'schen Verlage erschienene Werk eines so namhaften Schriftstellers, sind wir in den Stand gesetzt, zu außerordentlich billigen Preise zu verkaufen:

C. Spindler,

Der Erzähler aus der Heimath und Fremde.

Vollständig in 12 Octavbänden.

(1846. 1847. 1848.)

Während der frühere Ladenpreis dieser zwölf Bände 19 fl. 12 kr. oder 12 Thlr. betrug, offerieren wir Ihnen dieselben für 3 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. netto baar, und während der einzelne, aus je vier Bänden bestehende Jahrgang 6 fl. 24 kr. oder 4 Thlr. kostete, erhalten Sie denselben nun für 1 fl. 18 kr. oder 23 Sgr. netto baar.

Wir dürfen hoffen, daß bei solchem Preise für ein so renommiertes und geschmackvoll ausgestattetes Werk, der nicht mehr große Vorrath bald vergriffen sein werde.

Antiquariat von J. Scheible in Stuttgart.

[8125.] Wir sind beauftragt, an den Meistbietenden zu verkaufen:

462 Schmidt-Evers, Timoleon. Ladenpreis 1 φ .

475 — William Penn. Ladenpreis 1 φ .
Ex. von beiden Artikeln sind bei Herrn Volkmar in Leipzig zur Einsicht ausgelegt.

Wien, 3/9. 1852.

Tendler & Co.

[8126.] Ernst Neil in Leipzig offeriert nachstehende Schulbücher, ganz neu, theils geb. theils brosch., in Change geg. andere Schulbücher, Classiker oder neue Romane:

3 Beck's. Leitf. d. Geschichte 842. —

5 Billroth, lat. Schulgramm. 838. — 12

Blume, kleine lat. Schulgramm. 843. — 4

Bröder, kl. lat. Gramm. 836. — 4 Butt-

mann, griech. Grammat. 845. — 4 Gräfen-

hahn, franz. Exercitienbuch. 837. — 7 Gry-

sar, Theorie d. lat. Sty's 1. Thl. 843. —

3 Halm, griech. Etymologie 2. E. 848. — 10

Kraft, Anl. z. Uebers. a. d. Dtsch. ins Lat.

1—2. E. 832. — 17 Litzinger, allg. Welt-

geschichte. 836. — 9 Litzinger, Beisp. z. Ue-

bers. a. d. Lat. ins Deutsche 1. E. 840. —

3 Lloyd's engl. Sprachlehre. 844. — 13

Mager, deutsch. Lesebuch II. Band. 844. —

5 Puns, dtsh. Lesebuch f. mittl. Clas. 846. —

— 2 Puns u. Remsly, dtsh. Lesebuch für

obere Clas. 845. — 4 Schubert, Lehrbuch

d. Naturgesch. 840. — 4 Schulz, O. Aufg.

z. Einüb. d. lat. Gramm. 840. — 8 Spies,

Uebungsb. z. Uebers. ic. 1. Abtheil. 850. —

8 Spies, Syntax. 850. — 9 Stuwe, Leitf. d.

Weltgesch. 837. — 2 Süpste, Aufg. zu lat.

Stylübung. f. ob. El. 847. — 2 Dasselbe

2. Theil. 843. — 8 Télemque ed Schebler.

— 5 Trendelenburg, Erläut. z. d. Element.

d. arith. Logik. 842. — 4 Wander, Kinder-

welt in Prosa 1—3. Th. — 5 Wüstemann,

Aufg. z. lat. Stylüb. f. ob. El. 1. E. 844. —

3 Zumpt, Auszug a. d. Gramm. 840. —

[8127.] G. Roeder in Wriezen a/D. offeriert zu billigen Baarpreisen oder in Change gegen Romane, in mehreren Exemplaren:

Kasper, der Mensch. 1. Heft.

Pischon, Sprachbuch. 1. Heft.

Hentschel, Aufg. z. Differenzen. I. 1. (3. Aufl.)

— Aufg. z. Kopfrechnen. I. 2. (3. Aufl.)

Aniewel, Leitfaden z. christl. Religionsun-

terricht. (4. Aufl.)

Gözen's heilf. Betrachtungen 3. 4. Bd. (Gotha

1760.) (1. antiq. Er.)

Schumacher, heilige Geschichte des alten u. neuen Testaments. (Saarlouis 47). (1. Er. in Halblederb. geb.)

Feller, Handwörterb. f. Reisende. (Gera).

Gardner, Reisen im Innern Brasiliens. 2

Bde. (Dresden 1848).

Méry, les confessions d. Marion Delorme en

8 vol. (Kiessling & Co.)

Mulder, Liebigs Frage. (Frankfurt 46).

Pruß, Mor. v. Sachsen. (Leipzig 47).

Renz, Lehrbuch. d. Quadrat- u. Kubikrech-

nung. Berlin 1843.

Steffen's Kalender f. 52.

Vielleur, Anselmo. 1. (Dresden 1826.)

Weber, Anatomie. 3 Bde. (Leipzig 1845).

1 Modenzeitung, Leipzig. m. eins. K. f. 52.

1 Zeitung f. d. elegante Welt.

1 Fliegende Blätter. XIV. Bd.

191

Gesuchte Bücher.

[8128.] **S. A. Stein** in Nürnberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Runge, Grundriss d. Chemie. München
 2 Thle.
 1 Lenz, Naturgeschichte. Color. Gotha. 5 Thle.

[8129.] **Eggers & Comp.** in St. Petersburg suchen und bitten um ges. Oefferten:
 1 Grimm, deutsche Grammatik. I. Thl. 2.
 Abthlg. u. II. Thl. (wenn vom I. Thl.
 nicht 2. Abthlg. apart, dann I. Thl. complet.)

[8130.] **H. Hartung** in Leipzig sucht antiquarisch unter Preisangabe:
 1 Hedwig-Schwaegriechen, spec. musorum frondosorum Suppl. I. Sect. II. Suppl. II.
 Vol. I. 2 Sectionen. Suppl. III, Vol. I. II.
 à 2 Sectionen.
 Auch Oefferten des completen Werkes sind erwünscht.

[8131.] **Carl Edelmann** in Pest sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 (Richter) Jean Paul (Friedrich), sämmtliche Werke. Neue geordnete Ausg. mit Portraits. 33 Bände. 8. 1840—42.

[8132.] **R. F. Köhler** in Leipzig sucht:
 1 Weichardt's Conversationsdörfer.
 1 Hinrichs'scher Katalog 1849.
 1 Bayle, Diction. histor. 4 vols. Fol. Amst.
 1740.
 1 Flieg. Blätter, 11—15. Bd.

[8133.] **J. F. Gress** in Wien sucht unter Preis-Anzeige:
 1 Verhandlungen der 5. Versammlung deutscher Philologen in Ulm. Fehlt bei Stettin in Ulm.

[8134.] **J. Dicker** in Gießen sucht:
 1 Annalen der Pharmazie. 1832—1839.
 1 do. der Chemie u. Pharmazie. 1840—1851.
 Auch einzelne Jahrgänge u. Bände sind willkommen.

[8135.] **Benrather & Vogelgesang** in Lachen suchen und bitten um Preisangabe:
 1 Encenas, Franciscus (auch Enzenas oder Dryander), Flandriæ incarcerationibus etc. 1545.
 1 Rabo, (Ludovico), Historien der Märtyrer. 2 Vols. Fol. 1571—72.

[8136.] **Die Hinckle'sche Buchh. (G. F. Schmidt)** in Hildesheim sucht antiquarisch:
 1 Reinhard's, F. B., Predigten. 16. Jahrg. (32 Bde.) Seidel in S.
 1 Das Heldenbuch in der Ursprache, hersg. v. Hagen u. Primisser. 1820. Reimer.
 1 Venturini, Geschichte der Freimaurerei.

[8137.] **Die Zeh'sche Buchh.** in Nürnberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Lenz, Naturgeschichte.
 1 Runge, Grundriss d. Chemie.

[8138.] **C. Noeder** in Wriezen sucht entweder in Change gegen die bei ihm erschienenen Jugendschriften oder zu den billigsten Baarpreisen, die nachstehenden Romane, welche gebraucht und gebunden sein können, aber gut erhalten sein müssen:

Bechstein, Sophienlust. — Bräf, Mysterien v. Berlin. 5 Bde. — Bremer, Ehescheidung. — Claren, das Mädchen in der Hiedermühle. — Cooper, Lucy Hardinge. 2 Bde. — Ravensnest — Dumas, Chev. de Harmental. 1. Bd. (Berger.) — Dumas, (?) Holzländerin. 2. Bd. (Berger.) — Düringsfeld, Magdalene. — Schloß Goezyn. — Hanke, Blumenkranz. — Freundinnen. — Bilder des Herzens. — Tante Anna. — Der Braut Tagebuch. — Herbstblätter. — Der Frau Tagebuch. — Schwägerinnen. — Elisabeth. — Perlen. — Vergeltungen. — Schriftstellerin. — James, de l'Orme. — Attila — M. Ernstein. — Russell. — Arrah. Reil. — Schmuggler. — Zigeuner. — Darnley. — in je 3 Bden. — Rosa d'Albret 3 Bde. (Kollmann). — Rock, Gustav. 3 Bde. — Ein guter Kerl. 2 Bde. — Lewald, Lebensfrage. 2 Bde. — Lubojsky, Luther u. die Seinen. 3 Bde. — Marryat, Fr. Wildman. 1. Bd. (Vierweg). — Jacob Ehlich. 3 Bde. — Mühlbach, Erste Liebe. — Frauen-Schicksal. — des Lebens Heiland. — Novellettenbuch. — Bunte Welt. — Dettinger, Venetian. Mächte. 2. Bd. — Penserofo, Nathaliens Liebe. — Nellstab, 1812. — Algier und Paris. 3. Bd. — Sand, Uskoke. — Schiller's sämmtliche Werke. 12 Bde. — Scott, Ivanhoe. 2 Bde. — Braut v. Lammermoor. — Pirat. 2 Bde. — Quentin Durward. — Souvestre, das rothe Haus. — Spindler, Invalid. 5 Bde. — Storch, Nepenthes. 4. Bd. — Intrigen. 2 Bde. — Sue, Utar Guss. — Plik u. Plot. — Salamander. — Arthur. 1—4. Bdchn. (Kab. A.) D. Wigand. — Höllenbrand. 2. Bd. (Kollmann). — Cornelia 1851. 52. — Gedenke Mein 1848. 50. 51. 52. — Huldigung d. Frauen 1851. 52. — Iris 1846. 47. 49. 50. 51. 52. — Lilien 50. 51. 52. — Penelope 49. 50. 51. 52. — Perlen 51. 52. — Rheinisches Taschenbuch 50—52. — Bergische Meinnicht v. Herloßsohn 51. 52. — Bielleibchen 1848. 49. 50. 51. 52. — Warren, Fest und Einst. 2 Bde. — Zschokke, Novellen. 1. 4. 5. Bd.

Dellarosa, Blutmahl. — Falk, Paul Juwanitsch. 2. Bd. — Hildebrandt, Korsanello. 2. Bd. — Janisch, der Schwarze. — Konrad v. Strahlenburg. — Löwenstein, die Geopferte. — Spies, Jungfrauen. 3. 4. Bd. (Fürst). — Außerdem sind mir Oefferten von Romanen der Neugzeit willkommen, und suche ich außerdem noch:
 Guskow, Ritter vom Geiste. — Alexis, Ruhe. — Lewald, Prinz Louis Ferdinand.

— Neuere Sachen von Penserofo ic. — Buch der Welt. 1—6. Jahrgang.

[8139.] **G. Bethge** in Berlin sucht billig:
 1 Bitter, theoret.-prakt. Handbuch d. Heilquellenlehre. 2 Thle. Berl. 1845.

1 Netto, Anweisung zur Selbstherstellung d. Radier- u. Aeskunst in Kupfer. Dresden. 1815.
 1 Augler, Handb. d. Kunstgeschichte. 2. Aufl.

[8140.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Redtenbacher, die Gattungen der deutschen Käfer-Fauna ic.

[8141.] Die Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld sucht und bittet um Oefferten:
 1 Nissen, Unterredungen. (Fehlt b. Schwers).

[8142.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
 1 Menzel, neuere Geschichte der Deutschen seit der Revolution; auch Oefferten einzelner Theile würden erwünscht sein.

[8143.] **Carl Boldemann** in Bückeburg sucht billig:
 2 Illustr. Kalender f. 1852. J. J. Weber.
 2 Religiöse Unterhaltungen 1—3. C. Kröner Frankf. 846.

[8144.] **Gust. Emich** in Pest sucht u. bittet um Oefferten:
 1 Hormant u. Medniansky, Taschenbuch, cplt. u. einzelne Jahrgage.

1 Sehetmaier, Auscultation u. Percussion.
 1 Die Nationskirchen der christl. Stadt Rom. Aus dem Franzöf. v. Ph. Müller. 3 Bde. Aschaffenburg. (?)

1 Flügel, engl. Wörterb. Liebeskind. Den 2. Bd. apart.

[8145.] **C. L. Gräfische** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Luthers Werke, Leipziger Folio-Ausgabe.

Bd. 1. 2.

1 Pistorius, Erklärung einzelner Bibelstellen. 1. Heft.

1 Sturm, Insectenkabinet. Heft 2. 3. 4. color.

1 Schellenberg, Meinungen der Aerzte über Gicht. (Halberst. Bogler).

1 Tucher, Schatz d. evangel. Kirchengesanges. Stuttg.

[8146.] **R. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 Ptolemäus, Almagestet, p. Halma. 2 vols. 4. Paris 1813.

1 Kepler, nova stereom. 1615.

1 Scheibel, mathemat. Büchertkunde.

1 P. de Fermat, varia opera. Fol. 1679.

1 Diophantis arithmeticorum libri VI. Fol. Tolos. 1670.

[8147.] Ad. Maß in Athen sucht:
1 Zonarae et Photii Lexica graeca ex codd.
mss. nunc primum edita, observationibus
illustrata.

[8148.] Die Schweiger'sche Buchhdg. in
Glausthal sucht und bittet um sofortige Zu-
sendung:

1 Mannstadt, W., Bauconstructionslehre.

[8149.] C. Bachmann in Hannover sucht
und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Bopp, vergleichende Grammatik.

1 Twesten, Logik.

[8150.] Endw. Heege in Schweidnitz sucht
billig:

1 Flügel, gr. engl. Wörterb., neueste Aufl.

1 Karsten, Syst. d. Metallurgie, 6 Bde. m. 51
Kptafeln. Berlin 1831.

[8151.] S. Galvani & Co. in Berlin suchen
unter vorheriger Preisangabe:

1 Pierer, Lexikon. 2. Aufl.

1 Puchta, Institutionen. Bd. 2. 3.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8152.] Bitte um Rücksendung.
Durch baldgefällige Remission aller ohne
Aussicht auf Absatz lagernder Exemplare von
Wenck, die Physik mit Rücksicht ihrer An-
wendung auf die Technik

würden mich meine geehrten Collegen sehr zu
Dank verpflichten; in gleichen Fällen war ich
stets bereit zu dienen.

Leipzig, den 10. September 1852.
Heinrich Matthes.

[8153.] Zurück!
Viele feste Bestellungen nöthigen mich von
Straub's Violinschule 2. Aufl. und

Winckelmann's Elementar-Atlas 3. Aufl.
diejenigen Exemplare, zu deren Absatz nicht ei-
nige Aussicht vorhanden, schon jetzt zurückzu-
erbitten und würde ich ges. Beachtung dieser
Anzeige dankend anerkennen.

Erlangen, Septbr. 1852.
Conr. Wenckhardt.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[8154.] Offene Stelle.
Für eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit
einem Zeitungsgeschäft, wird ein erfahrener
Gehilfe, welcher in einem ähnlichen Geschäft
bereits gearbeitet hat, und mit der Buchfüh-
rung durchaus vertraut ist, gesucht. Sehr wün-
schenswerth ist es zugleich, wenn derselbe einige
Kenntnis von dem Druckereigeschäft besitzt und
befähigt ist, Correcturen zu besorgen. Der Ein-
tritt wird baldigst gewünscht. Anmeldungen
unter Chiffre A. Z. # 101 besorgt Herr Wil-
helm Baensch in Leipzig.

[8155.] Stelle-Gesuch.
Ein junger, militärfreier Mann von 22
Jahren, evangelischer Confession, welcher —

nachdem er die Reife der Prima eines preuss.
Gymnasii erlangt — seine Lehrzeit in einer der
bedeutenderen Sortiments- und Verlagshand-
lungen Norddeutschlands absolvierte und augen-
blicklich noch in einer ähnlichen Handlung ser-
virt, sucht, behufs fernerer Ausbildung, zum
1. Januar 1853 eine Stelle in einem grossern
Geschäft. Derselbe besitzt Liebe und Lust
zu seinem Berufe, spricht geläufig französisch,
ist auch in der englischen Sprache nicht un-
bewandert und schreibt eine hübsche Hand. Nä-
heres wird Herr G. Remmelmann in Leip-
zig die Güte haben, mitzutheilen, bei dem auch
die Zeugnisse eingesehen werden können. —

[8156.] Stelle-Gesuch.
Ein thätiger junger Mann, der in allen
Branchen des Buchhandels routiniert und mit
den besten Zeugnissen versehen ist, sucht Famili-
enverhältnisse halber eine passende Stelle in
Leipzig oder dessen Nähe. Derselbe ist auch mit
dem Commiss.-Geschäft bewandert und könnte
der Antritt sofort geschehen. Geneigte Öfferten
unter Chiffre S. # 1. franco besorgt die Re-
daktion d. Blattes, die auch nähere Auskunft
über den Suchenden geben kann.

[8157.] Stelle-Gesuch.
Für einen jungen Mann, der in meiner
Buchhandlung seine 4jährige Lehrzeit bestanden,
und seitdem bereits über 1½ Jahr zu meiner
Zufriedenheit als Gehilfe arbeitet, suche ich eine
Stelle. Derselbe besitzt tüchtige Sortiments-
u. Sprachkenntnisse, ist in allen buchhändl. Ar-
beiten bewandert, u. macht bescheidene Ansprüche.
Ich empfehle denselben meinen Herren Col-
legen in vorkommenden Fällen bestens, u. bin
gern bereit, auf Befragen nähere Auskunft zu
ertheilen.

Kachen, 7. September 1852.

J. A. Mayer.

[8158.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 21 Jahren, mit guten
Zeugnissen versehen, der nach Beendigung seiner
Lehrzeit bereits 1½ Jahr als Gehilfe in einer
Sort.-Buchhändl. arbeitet, sucht zum Octbr. oder
1. Novbr. ein anderweitiges Engagement. Adres-
sen unter Chiffre Y. S. # 1. wird Herr E.
Fleischer in Leipzig die Güte haben in Em-
pfang zu nehmen.

[8159.] Stelle-Gesuch.
Für einen jungen Mann, der in unserm Ge-
schäft seine 4jährige Lehrzeit bestanden, und
seit 1 Jahre als Gehilfe servirt, suchen wir zu
Michaelis eine Stelle. Wir können ihn aus vol-
ler Überzeugung als einen unermüdlich fleißigen,
zuverlässigen und strebsamen jungen Mann em-
pfehlen, dessen Ansprüche bescheiden sind u. der
es sich stets angelegen sein lässt wird, seinen
Platz auszufüllen. Zu jeder näheren Auskunft
sind wir gern bereit.

Königsberg, d. 1. Septbr 1852.

Bornträger'sche Sort.-Buchhdg.
Lag. & Koch.

[8160.] Lehrlings-Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 17 Jahren, der das
Gymnasium bis zur Secunda, letztere Classe 1½
Jahr besucht hat, wünscht in einem großen Ver-
lags- und Sortimentsgeschäft, am liebsten in
Leipzig oder Berlin, als Lehrling einzutreten.
Bei kürzerer Lehrzeit ist derselbe bereit, Lehr-
geld zu bezahlen; auch verzichtet er in diesem

Fall auf freies Logis und Kost. Auf frankirte
Anfragen ertheilt nähere Auskunft
Ernst Günther in Lissa.

Vermischte Anzeigen.

[8161.] E. Roeder in Wriezen ersucht die
Herrn Verleger von Werken, welche in Lie-
ferungen erscheinen, um Einsendung von drei
Subscriptions-Listen, und wird er sich nament-
lich für solche Werke verwenden, wo angemes-
sene Vortheile geboten werden.

[8162.] Zur geneigten Beachtung!

Wir haben bereits mehrfach die Anzeige
gemacht, daß wir alte Bücher mit neuen
Titeln unverlangt nicht annehmen, dennoch
gehen fast wöchentlich dergl. Sachen ein.

Mit seien uns deshalb nochmals zu der
Erklärung veranlaßt, daß wir jede derartige
unverlangte Busendung sofort unter Porto-
nachnahme zurückgeben lassen werden.

Politische Schriften
im Auslande erschienen, wolle man uns unver-
langt ebenfalls nicht zusenden.

Torgau, d. 9. Septbr. 1852.
Wienbrack'sche Buchhdg.

[8163.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erschei-
nenden Journale:

Botanische Zeitung, redigirt von Prof.
Dr. H. v. Mohl und Prof. Dr. von Schlech-
tental, X. Jahrgang. Aufl. 600, erscheint
wöchentlich in Nrn. von 1 — 1½ Bogen
in 4. Inserate à Zeile 2 Sgr.

Der Zahnarzt, das Neueste und Wissens-
würdigste des In- und Auslandes über Zah-
heilkunde, redigirt von C. Schmedicke. VII.
Jahrgang. Aufl. 500, erscheint monatlich
in Heften von 2 Bog. gr. 8. Inserate à
Zeile 2 Sgr.

P. Jeanrenaud
(A. Förster'sche Buchh. in Berlin.)

[8164.] Dem Kunsthändel
empfehlen wir zu Anzeigen aller Art den
seit 1. September erscheinenden:

**Centralanzeiger für den gesam-
ten Kunstabend** des In- u. Aus-
landes und dessen Nebenzweige,
welcher wöchentlich in 1300 Expl. an alle
Kunst-, Landkarten- u. Luxuswaaren-
Handlungen gratis versandt wird.

Inserate berechnen wir mit 1½ Sgr. pr.
Petitzeile, Beilagen mit 1. pr. Quartblatt.

Die Redaction

A. Retemeyer in Berlin.
Die Expedition

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8165.] Zur Notiz
für die verehrl. Sortimentshandlungen.

Vom 1. Octbr. d. J. an werden wir nur
das fest oder gegen haarr Verlangte von
unserm Verlage in Leipzig ausliefern lassen,
dagegen alles à Cond. Verlangte von hier
aus alle 14 Tage expedieren. Bitten dieses
beim Verschreiben zu berücksichtigen.

E. G. Schulze'sche Buchhdg. in Gelle.

[8166.] Es sind noch viele Handlungen theils mit dem ganzen Saldo, theils mit Ueberträgen im Rückstande. Gegen alle diese werden wir nach der Michaelismesse, wenn sie bis dahin nicht gezahlt, die Rechnung einstweilen suspendiren.

Schaffhausen, im August 1852.
Fr. Hurter'sche Buchhändl.

[8167.] Zur Nachricht.
Wegen häufig vorkommender Verwechslungen der Firmen:

Ferd. Edl. von Kleinmayr in Klagenfurt und Ign. Edl. von Kleinmayr & Fedor Bamberg in Laibach sehen sich die unten Genannten veranlaßt zu erklären, daß die angeführten Firmen, in zwei verschiedenen Städten und Kronländern Österreichs, verschiedene Besitzer haben, und streng geschiedene Contis führen.

Ferd. Edl. von Kleinmayr in Klagenfurt.
Ing. Edl. von Kleinmayr & Fedor Bamberg in Laibach.

[8168.] Bitte, nicht zu übersetzen!
Denjenigen unserer Post-Abonnenten, welche „Rainbow's Volksalender auf 1853“ zu fordern berechtigt sind, ist von uns ein Präsentations-Schein übermittelt worden, der den verehrt. Buchhandlungen zugleich als Bestellzettel dient. Dieselben wollen, sobald ihnen gedacht der Schein nebst 5 Sgr. Baarzahlung zugeht, den Kalender gegen baar von uns verlangen und werben wir ihnen die Provision mit 25% gut schreiben.

Berlin, den 7. Septbr. 1852.
Carl Lindow.

[8169.] Unsere vier wissenschaftlich geordneten Kataloge

Bibliotheca theologica, medica, historico-naturalis und philologica 1852. 1. Heft. wurden kürzlich, den festen Bestellungen entsprechend, zur Fortsetzung versandt und werden jetzt in den Händen der resp. Besteller sein.

Sollten einzelne Collegen dabei, Mangels recht zeitiger Bestellung, zu kurz gekommen sein, so bitten wir um schleunigste Bedarfsangabe, da die Vorräthe nur noch sehr gering sind. Das nächste Halbjahrheft unseres Katalogs (mit d. alphabet. Register) kommt Mitte Februar 1853 zur Versendung.

Baudenbeck & Nuprecht in Göttingen.

Uova!!

protest. Theologie + fach, größere Werke von besonderer Wichtigkeit 8 fach, kathol. Theologie 2 — 3 fach, erbittet sich unverlangt Augsburg

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
(Heine & Co.)

[8170.] Das Manuscript]

der deutschen Uebersetzung von

Proudhon, die sociale Revolution, von einem in der deutschen Literatur rühmlichst bekannten Gelehrten, — so eben beendigt — wird hiermit, Mangels direkter Gelegenheit, den Herren Verlegern angeboten. Nähre Auskunft durch die Redaction des Börsenblattes, woselbst auch das Manuscript deponirt ist.

[8172.] Stuttgart.

Großherz.-Badisches Anlehen vom Jahre 1845.

Serienziehung vom 1 September 1852.

Serie N. 507. 842. 916. 1033. 1278.
1346. 1543. 1620. 1766. 1836.
1845. 1989. 2541. 2627. 2814.
2880. 2971. 3156. 3459. 3611.
3722. 4201. 4504. 4590. 5643.
5646. 5678. 5858. 5891. 6058.
6181. 6250. 6386. 6514. 6578.
6994. 7228. 7333. 7467. 7645.

Die Besitzer der Zusicherungsscheine, welche über die Nr. 2627. 3459. 5858. 6181. u. 6386. ausgestellt sind, wollen mit solche einsenden, um ihnen die damit gewonnenen Originallose übermachen zu können.

Heinrich Fehrer,
Besitzer des Verlagsbüro.

[8173.] Ferd. Kesselring in Hildburghausen wird für Mithteilung des Aufenthalts des Pianisten, Musikdirectors Carl Abel dankbar sein. —

[8174.] Vermietung.

Zu Michaelis dies. Jahres ist eine helle geräumige Riederlage in bester Buchhändlerlage zu vermieten. Nähre Auskunft Königstraße No. 17.

Übersicht des Inhalts.

Nachträgliche Bekanntmachung der 1. Kreis-Direction Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhändls. — An die außeräthlichen Handlungen. — Was ist Wechselseures. — Wörlaufige Erwiderung. — Missbrauch im Buchhandel. — Entgegnung. — Zur Ergänzung des Artikels „aus Leipzig“ in Nr. 91 d. Bl. — Ein Sortiment. — Zu Nr. 88. des Börsenblattes. — Miscelle. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 8087. 8088. 8089. — Wohlert. — Kesselring, Verb. 8173. — Scheible 8124. — Engelmann, W. 8140. — Rießling & Co. 8102. — Solide 8086. — Kleinmayr in Kl. 8167. — Schmid in D. 8100. — v. Kleinmayr. Winkl. 8167. — Schneider & Co. 8111. 8142. — Gluge 8101. — Schulze in G. 8165. — Köhler in P. 8132. 8146. — Schulze in D. 8109. — Krabbe 8094. — Schweiger 8148. — Librairie étrangère 8110. — Stein 8128. — Simbow 8103. 8113. 8168. — Tandler & Co. 8125. — Matthäus 8152. — Mayer in A. 8104. 8157. — Lohmann & R. 8169. — Mayer, W. in P. 8097. — Belhagen & R. 8096. — Meyer 8099. — Müller in Br. 8112. — Weigel, L. O. 8095. — Müller & S. in G. 8120. — Weichardt 8153. — Raß in A. 8147. — Wienbrück in L. 8162. — Ritter 8119. 8134. — Leb 8137. — Reeder 8127. 8138. 8161.

Leipziger Börse am 10. September 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. (k. S.	—	143
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. (k. S.	102%	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. (k. S.	—	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f (k. S.	—	111%
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. (k. S.	—	99%
2 Mt.	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. (k. S.	56%	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco. (k. S.	—	152%
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St. (k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
3 Mt. (k. S.	6,24 1/4	—
2 Mt.	81 1/4	—
Paris pr. 300 Fres. (k. S.	—	87 1/4
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. (k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—

Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	11%
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 ,f	auf 100	5,17 1/2
Kaiserl. d°. d°.	" " "	7
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	6%
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6%
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2%
Gold pr. Mark fein Cölln	d°.	—
Silber " d°. d°.	d°.	—

Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.

Wiener Banknoten	87 1/2	87 1/2
Königl. Sachs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,f kleinere	—	91
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101 1/2	—
à 4 % von 1852 von 500 ,f	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,f	103 1/2	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe von 1000 und 500 ,f	92 1/2	—
à 3 1/2 % kleinere	—	—
Action der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 ,f	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 1000 und 500 ,f	96	—
à 3 % kleinere	101 1/4	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	94	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 600 ,f	100	—
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 ,f	102 1/2	—
d°. à 4 % jv. 500 ,f	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 ,f	88	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	96 1/2	—
d°. d°. d°. à 4 %	102 1/2	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	110 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	90 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % jv. 1000 und 500 ,f	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	178
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	25%
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	—	139 1/2
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	—	200 1/2
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	—
Thüringsche d°. à 100 ,f pr. 100	95	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner.

in Leipzig.